

Freitag, der 04.03.11

Sei mir gnädig

von Thomas Gebhardt

[Lukas 18:13](#)

Und der Zöllner, von ferne stehend, wollte sogar die Augen nicht aufheben gen Himmel, sondern schlug an seine Brust und sprach: O Gott, sei mir, dem Sünder, gnädig!

Hier begegnen wir einem Mann der ein ernstes Bedürfnis hat mit Gott wieder in Ordnung zu kommen. Der Herr JESUS selbst stellt uns dieses Beispiel vor Augen. Er wollte uns damit zeigen wer gerechtfertigt nach Hause gehen kann.

[Lukas 18:14](#)

Ich sage euch: Dieser ging gerechtfertigt hinab in sein Haus ...

Manchmal kommen ja die Menschen in die Kirche und gehen so wie sie gekommen sind wieder nach Hause. Nie ändert sich etwas in ihrem Leben. Auch du bist auf diese Seiten gekommen, warum? Damit du so einfach weitergehst ohne dass sich etwas ändert in deinem Leben? Ganz gewiss nicht! Du solltest diese Zeit nutzen. Es soll etwas mit dir geschehen. Und schlussendlich sollst du gerechtfertigt weiterziehen können.

Der Herr gibt uns in seinem Wort ein Beispiel eine wunderbare Botschaft und Verheißung Wir lesen:

[Jeremia 31:9](#)

Mit Weinen kommen sie, und unter Flehen leite ich sie; ich führe sie zu Wasserbächen auf einem ebenen Wege, auf dem sie nicht straucheln werden. Denn ich bin Israel zum Vater geworden, und Ephraim ist mein Erstgeborener.

Hier wird uns ohne Zweifel von der Umkehr seines Volkes berichtet. Auch du kannst Teil des Volkes Gottes sein. Als erstes können wir da lesen, dass sie kommen. Sie kommen, sie werden umkehren und sich gegenseitig zurufen:

[Jeremia 31:6](#)

... Machet euch auf und lasset uns nach Zion hinaufziehen zu dem Herrn, unserem Gott!

Dies ist wohl eines der ersten wichtigen Schritte die Menschen tun können die vom Herrn erwählt und gerufen sind. Es hat wenig Wert nur still zu stehen und zu denken:

[Lukas 15:17](#)

... Wie viele Tagelöhner meines Vaters haben Brot im Überfluss, ich aber verderbe hier vor Hunger!

Das „zu sich kommen“ und anzuhalten hat nur Wert wenn es verbunden ist mit dem Wunsch und der Sehnsucht die verlorene Gnade wiederzufinden, sich aufzumachen und zum Vater zu gehen, so wie wir es lesen:

[Lukas 15:20](#)

Und er machte sich auf und ging zu seinem Vater. ...

Aber wie kommst du? Kommst du so hochmütig wie du gegangen bist? Und meine Freunde wir alle haben es immer wieder nötig zu kommen. Es gefällt Gott wenn du kommst, sofern du vom Weg abgekommen bist. Wie kamen die Menschen vom Volk Gottes?

[Jeremia 31:9](#)

Mit Weinen kommen sie, und unter Flehen ...

Mit Weinen und beten kommen sie! Ohne Weinen geht es oft nicht. Ein Bußwilliger wird weinen vor Scham aber vor allem wird er flehen, beten und Gott bitten seine Untreue zu vergeben. Er wird beten, dass der Herr Gnade schenkt und wieder seine Herrlichkeit offenbart. Ein Bußwilliger so wie dieser Mann in dem Tempel wird an seine Brust schlagen und sagen: O Gott sei mir Sünder gnädig! Ein Bußwilliger hat nur einen Wunsch gerechtfertigt den Weg mit Gott weiter zu gehen. Solch eine ehrliche Bußwillige Haltung bewirkt etwas bei Gott. Wir haben schon gelesen:

[Lukas 18:14](#)

Ich sage euch: Dieser ging gerechtfertigt hinab in sein Haus ...

Es war die Art, die Einstellung wie jener Mann den Tempel besuchte die ihn gerechtfertigt wieder ziehen ließ. Es ist die Art wie du zu dem allmächtigen Gott kommst, wie du in den Gottesdienst kommst, wie du Bibel liest und betest die dich angenehm vor Gott macht. Die Bibel lehrt uns:

[Jeremia 31:9](#)

Mit Weinen kommen sie, und unter Flehen leite ich sie ...

Welch eine wunderbare Freude durchflutet mein Herz wenn ich daran denke dass der Herr mich leitet. Der Herr sagt es denen zu, die weinend und flehend, zu ihm kommen. Der Herr geht ihnen entgegen und bringt sie an die wunderbaren Wasserbäche. Da fließen Ströme der Gnade und ER macht den Weg wunderbar gerade und eben damit sich niemand stoßen muss oder strauchelt.

[Jeremia 31:9](#)

... ich führe sie zu Wasserbächen auf einem ebenen Wege, auf dem sie nicht straucheln werden. ...

Mein lieber Leser ist das nicht wunderbar? Was aber bewegt dem Herrn dir so viel Gnade und Liebe zu erweisen? Es ist die Liebe des Herrn die Ihn bewegt solche großen Wunder zu tun und dir entgegenzukommen. ER ist für sein Volk wie ein liebender Vater, so wie es uns Gottes Wort sagt:

[Jeremia 31:9](#)

... Denn ich bin Israel zum Vater geworden, und Ephraim ist mein Erstgeborener.

Merkst auch du diese Liebe Gottes? Der Herr will auch dir begegnen, will auch dass du gerechtfertigt dem Herrn nachfolgst. ER will seine Liebe schon heute an dir beweisen. Deshalb schlage doch auch du diesen schönen Weg der Buße ein. Komm doch, wenn du etwas vom Weg abgekommen bist, weinend und flehend zum Herrn zurück. Bedenke dabei, dass der Vater eines Tages die Tür zuschließt und dann ist jedes kommen sinnlos. Aber solange der Herr dir noch eine geöffnete Tür schenkt komm und nutze die Gelegenheit.

Freitag, der 04.03.11

Gott sei mir Sünder gnädig, das ist die Einstellung in welcher du zum Herrn kommen musst und ganz sicherlich errettet, gerechtfertigt deinen Weg weiter ziehen darfst.

Gott der Herr gebe dir Frieden, seinen Frieden!